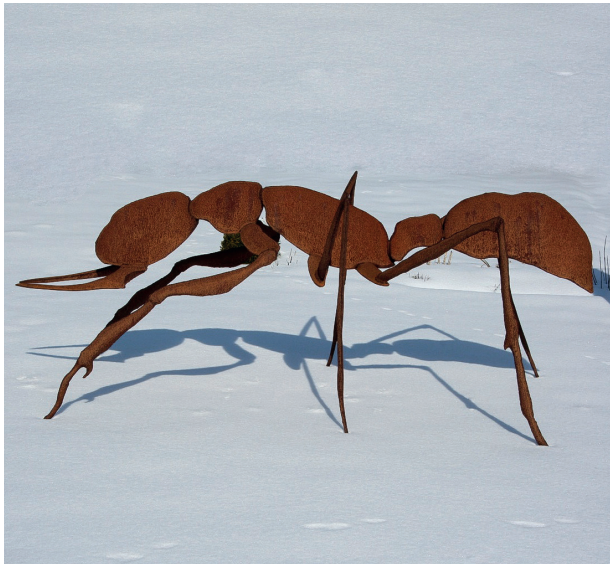
Marco Flierl | Skulptur

»Geigenmuse«, Bronze, 2013

Florian Flierl | Skulptur

»Holztorso IV.«, Birnenholz, 1992

Joachim Röderer | Metall-Objekte



»Formiga«, Stahl, 2015

AUSSTELLUNG DER GALERIE MUCHA

VERNISSAGE
26. April 2016, 17.00–20.00 Uhr, ehemaliges SPIEGEL-Haus in Hamburg

AUSSTELLUNG
26. April – 27. Mai 2016

EVENTS
17. Mai 2016, 17.00–20.00 Uhr: Vorstellung von Arbeiten des rumänischen Malers Horia Rosca in Begleitung rumänischer Panflötenmusik.

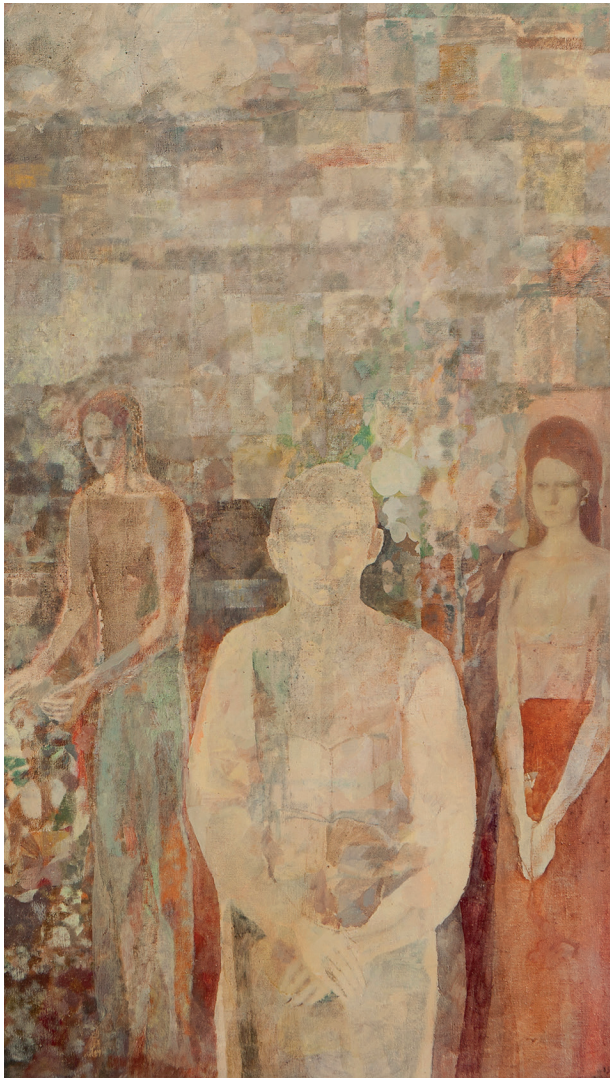
Finissage: 26. Mai 2016, 17.00–20.00 Uhr

ADRESSE
Brandstwiete 3, 20457 Hamburg

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

am 26. April 2016 ab 17.00 Uhr
im ehemaligen SPIEGEL-Haus in Hamburg

GALERIE MUCHA
Dr. Melita Mucha in Zusammenarbeit mit Dr. Erika Winter



Octav Grigorescu – »Allegorie auf den Frieden I« (Ausschnitt), Öl, 1967

ZUR ERÖFFNUNG UNSERER GEMEINSCHAFTSAUSSTELLUNG

am Dienstag, den 26. April 2016 von 17.00 bis 20.00 Uhr laden wir Sie und Ihre Begleitung herzlich in die Lobby des ehemaligen SPIEGEL-Hauses in Hamburg ein.

ADRESSE
Ehemaliges SPIEGEL-Haus, Brandstwiete 3, 20457 Hamburg.
Zugang über die Terrasse »Ecke Brandstwiete / Dovenfleet«.
U-Bahn Station: »Messberg«, Ausgang »Willy-Brandt-Straße«.
Parkmöglichkeit: Parkhaus »Große Reichenstraße«.

KÜNSTLER

Dr. h. c. Geta Brătescu | Grafik
Octav Grigorescu | Malerei
Dr. Sorin Purcaru | Skulptur & Malerei
Norbert Jäger | Skulptur
Florian Flierl | Skulptur
Marco Flierl | Skulptur
Joachim Röderer | Metall-Objekte

PROGRAMM

Die einführenden Worte sprechen die Galeristin Dr. Melita Mucha und Ernst Michael Winter.

Mit Ausnahme von Octav Grigorescu (*1933–†1978) und von Geta Brătescu, die in Bukarest ihren neunzigsten Geburtstag begeht, sind alle Künstler anwesend.

GASTGEBER

GALERIE MUCHA, Dr. Melita Mucha in Zusammenarbeit mit Dr. Erika Winter.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Montags geschlossen.

Die Ausstellung läuft bis zum 27. Mai 2016.

EVENTS

17. Mai 2016, 17.00–20.00 Uhr: Vorstellung von Arbeiten des rumänischen Malers Horia Rosca in Begleitung rumänischer Panflötenmusik.

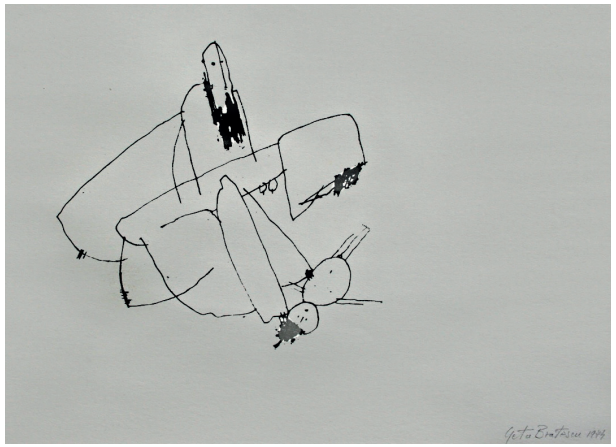
Finissage: 26. Mai 2016, 17.00–20.00 Uhr.

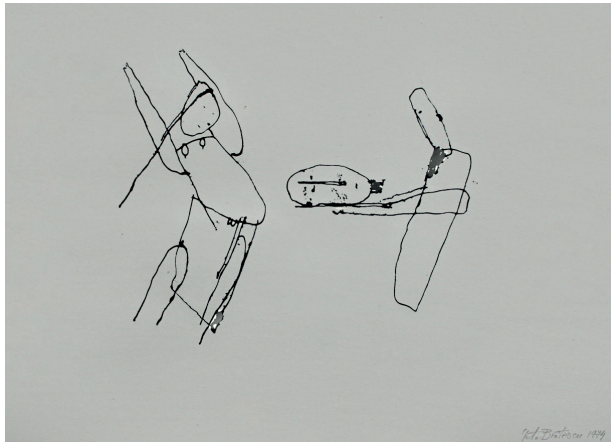
Dr. h. c. Geta Brătescu | Grafik

Zum 90. Geburtstag der Künstlerin Dr. h. c. Geta Brătescu richtet die Hamburger Kunsthalle eine umfassende Werkschau aus, die wichtige Schlüsselwerke und Werkserien aus über sechs Jahrzehnten versammelt.

Der Grafik-Zyklus der Geta Brătescu »Die Christus – Mythe« stellt unseren Beitrag zur Würdigung dieser bedeutenden rumänischen Künstlerin dar.

Die Kunsthistorikerin und Galeristin Ancar Arghir, die das Vorwort zu der Grafikmappe verfasst hat, erkennt »im Bruch der Gewohnheiten«, in der Übersetzung »der Geste kanonischer Konventionen in vertraute alltägliche Begriffe (termini vii)« »die Ablehnung des zeitgenössischen Künstlers gegenüber dem Erbe von Klischees«.



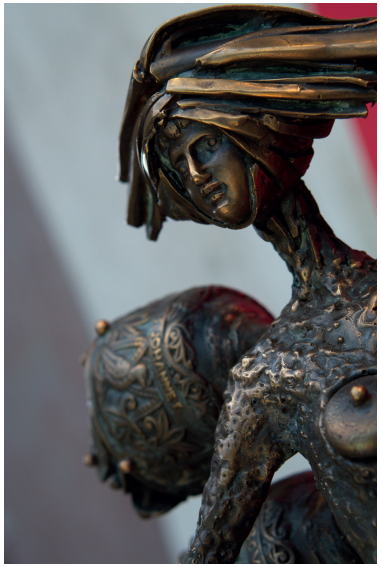


Aus dem Grafik-Zyklus der Geta Brătescu »Die Christus – Mythe«, 11-teilig, 1974

Norbert Jäger | Skulptur

»Inside and Out«, Marmor, 2013

Sorin Purcaru | Skulptur



»Das Mädchen mit den Glocken«, Bronze, 2015